

Mansfelder Berg- und Hüttenleute e.V. zu Gast in Pobersau



Die Mansfelder Berg- und Hüttenleute waren zu Gast bei der großen Bergparade in Pobersau.
Foto: privat

Nachwuchsarbeit im Verein wird sehr gut von Kindern angenommen.

Eisleben (red). Der Verein der Mansfelder Berg- und Hüttenleute war wieder einmal unterwegs. Einmal mehr ging es zum befreundeten Verein von der Wismut aus Bad Schlema in Sachsen. Hier unterstützten die Mansfelder Bergleute die große Bergparade in Pobersau. Die Parade hatte etwa 1000 Teilnehmer.

Seit zwei Jahren sind die beiden Vereine befreundet, die Gäste aus Bad Schlema waren auch schon im Mansfelder Land, um sich in der Region einmal umzusehen. Im nächsten Jahr wollen die Mansfelder Bergleute dann auch einmal nach Bad Schlema fahren.

Die Nachwuchssuche bei den Bergmännern, die noch relativ frisch ist, läuft übrigens sehr gut, doch es fehlen ganz dringend Leute, die die Betreuung des Nachwuchses auch unterstützen. Diese Aufgabe meistert Alf Grade vom Verein momentan im Verein nämlich allein und er würde sich ganz dringend Unterstützung wünschen, damit die gerade angekurbelte Nachwuchsarbeit der Bergmänner nicht gleich wieder aussterben muss. Wer Lust hat, sich bei den kleinen Bergmännern einzubringen, kann sich direkt bei Alf Grade unter Tel.: (0151) 21249485 melden.

Für Bergparaden und ähnliches stehen dem Verein momentan 20 Uniformen für den Nachwuchs zur Verfügung. Das sind wesentlich weniger, als tatsächlich Kinder an Vereinsaktionen beteiligt sind. „Es wäre natürlich schön, wenn das noch mehr werden würden“, sagt Alf Grade. Er möchte deshalb Firmen, aber auch Privatpersonen, aufrufen, sich an den Nachwuchs-Uniformen für den Verein der Mansfelder Berg- und Hüttenleute zu beteiligen. Spendenwillige können sich bei ihm melden.